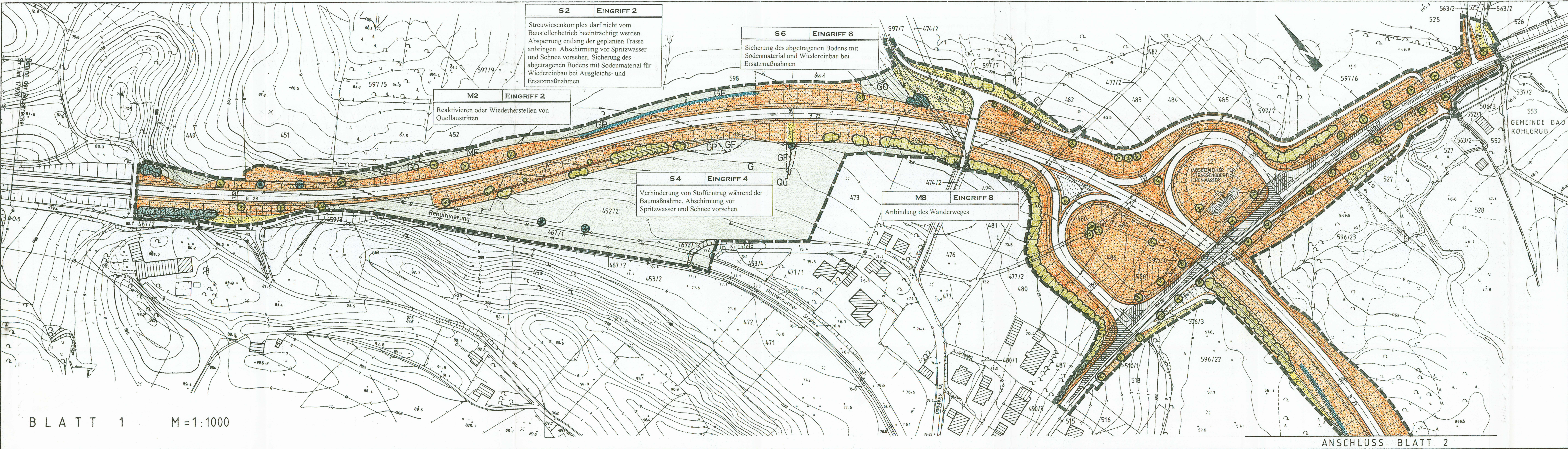




## A. ZEICHENERKLÄRUNG

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

### FESTSETZUNGEN ZUR GRÜNORDNUNG

- Gehölz / Gehölzgruppe zu erhalten (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
- Einzelgehölz zu erhalten (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
- Gehölz zu pflanzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
- Baum zu pflanzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
- Trockenmauer aus Naturstein
- Lehmadichtung zum vorhandenen Moorkörper herstellen (§ 9 Abs. 1a) und 1 Nr. 20 BauGB)
- Begrünung der Straßeneinbauten: Zielbestand Magerrasen Nutzungsintensität von unten nach oben abnehmend (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
- Sukzessionsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
- F - Zielbestand Feldgehölz (keine Pflege)
- H - Zielbestand Hochstaudenflur (Pflegehygiene mehrjährig)

### FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden vom Straßenbauamt auf außerhalb liegenden Flurstücken auf einer Fläche von insgesamt 10.0737 ha durchgeführt.

Maßnahmen innerhalb des Geltungsbereiches

- S Maßnahme (§ 9 Abs. 1a) und 1 Nr. 20 BauGB)
- S - Sicherungsmaßnahme
- M - Minimierungsmaßnahme
- 3 Maßnahmenummer
- Maßnahmenbeschreibung

### Festsetzung Gehölzarten (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB)

Neu zu pflanzende Solitärgehölze  
Pflanzqualität: Hochstamm oder Stammholz aus extra  
weltem Stand, 3 x verpflanzt, Stammumfang in 1 m Höhe:  
mind. 18/20 cm

Neu zu pflanzende Sträucher und Heister für Pflanzflächen  
Pflanzqualität: Sträucher, Heister oder Solitärsträucher 2 - 3 x verpflanzt, Höhe:  
mind. 80 - 175 cm je nach Art. Pflanzung in Gruppen von 3 - 7 St je einer Art,  
Solitärsträucher auch einzeln

Ainus glutinosa  
Cornus mas  
Cornus sanguinea  
Corylus avellana  
Crataegus monogyna  
Euonymus europaeus  
Lonicera xylosteum  
Prunus spinosa  
Rhamnus catharticus  
Ribes alpinum  
Rosa spec.  
Salix spec.  
Sambucus nigra  
Viburnum lantana  
Viburnum opulus

Schwarzkiefer  
Kornelkirsche  
Hartnagel  
Wildhage  
Weißdorn  
Pfaffenhütchen  
Heckenkirsche  
Schlehe  
Kreuzdorn  
Alpenjohannisbeere  
Wildrosen  
Weidenarten  
Holunder  
Vollriger Schneeball  
Gem. Schneeball

### BESTAND

- Wirtschaftsgrünland
- G - Goldgraswiese
- K - Kammgaswiesen
- M - Mahwiesen
- Feldgehölz, Baum, Strauch
- WN - naturnahes Ufergehölz
- WI - Gehölz initial
- Laubwald
- WB - Nadelwald
- Feuchtwiesen
- GN - Mähwiese
- GO - Borstgrasrasen
- GP - Pfeifengraswiese
- GU - Mähwiese/Hochstaudenflur
- MO - Hoch-/Zwischenmoor
- Grenze Vegetationseinheiten

## B. VERFAHRENSVERMERKE

- Aufstellungsbeschluss am 18.02.99
- Vorgezogene Bürgerbeteiligung vom 17.03.00 bis 10.05.00  
§ 3 Abs. 1 BauGB
- Öffentliche Auslegung vom 28.08.00 bis 28.09.00  
§ 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss am 23.11.00  
§ 10 BauGB
- Ortsübliche Bekanntmachung am 12. Dez. 2000  
§ 10 Abs. 3 BauGB

Saulgrub, den 12. Dez. 2000

Gemeinde Saulgrub  
Michael Mangold  
1. Bürgermeister

## GEMEINDE SAULGRUB LANDKREIS GARMISCH-PARTENKIRCHEN GRÜNORDNUNGSPLAN ORTSUMFAHRUNG DER B 23

PLANFERTIGER U. FINGERHUT  
DIPLOM. ING. LANDSCHAFTSARCHITEKT  
JUDENSTRASSE 2  
82487 OBERAMMERGAU  
TEL.: 08822 4042  
FAX: 08822 945249

FERTIGUNGSDATUM: 10.03.2000  
GEÄNDERT: 14.08.00

### 8. AUSFERTIGUNG

Die Gemeinde Saulgrub erläßt auf Grund § 2 Abs. 1, §§ 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB), Art. 91 Abs. 3 der Bayerischen Verfassung (BayVerf.), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) sowie Art. 3 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) diesen Grünordnungsplan, bestehend aus Zeichnungs- und Textteil als

Satzung

